

miteinander

Brief der katholischen Gemeinde
St. Otto in Nürnberg-Laufamholz

Ausgabe Herbst 2025



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Rückblick Gemeindefest

Hillman‘s Blues Band Konzert

Pfarrgemeinderatswahl 2026

Nachruf

Hans Wagner, unser früheres Redaktionsmitglied und langjähriges Mitglied der Kirchenverwaltung von St. Otto, ist am 15. Juli verstorben. Von 2007 bis 2013 wirkte er am gemeinsamen Pfarrbrief von St. Karl Borromäus und St. Otto mit, von 2013 an dann an unserem eigenständigen Brief „miteinander“. Sein besonderer Einsatz galt der Gewinnung und Betreuung der Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung unser Heft nicht erscheinen könnte. Erst im Frühjahr 2022 beendete er aus gesundheitlichen Gründen seine Mitarbeit.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit.

Inhalt:

Vorwort 3
Rückblick Gemeindefest 2025 4
Abend ma(h)l anders erfolgreich 6
Firmung 2025 7
Sonntag der Weltmission 9
Kinderseite 10
Mini-Kirche 12
Besondere Gottesdienste 13
Laufamholzer Gespräche 14
Pfarrgemeinderatswahl 2026 15
Konzert Hillman‘s Blues Band 16
Termine im Herbst 2025 17
Sponsoren 18
Seniorenkreis 19
Stationen des Lebens 20
Kurzmeldungen 22
Kontakte 24

Impressum:

miteinander ist der Brief der katholischen Gemeinde St. Otto und erscheint viermal im Jahr.

Herausgeber:
Pfarrgemeinderat St. Otto

Redaktion:
Margarita Kirchmayer (Leitung), Ingrid Meier, Birgit Peinemann, Annemarie Rückel, Peter Sopp

Redaktionsanschrift:
Heuchlinger Str. 15, 90482 Nürnberg

Druck: GemeindebriefDruckerei

Auflage: 1500 Exemplare

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe: 15.10.2025

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Herbstheilige – Die Apostel Simon der Zelot & Judas Thaddäus

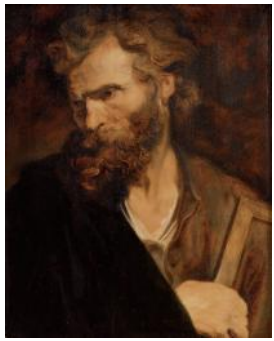
Gedenktag der beiden Apostel 28. Oktober

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Legende nach wirkten sie gemeinsam, die beiden Apostel verkündeten das Wort Jesu und mussten dafür mit ihrem Leben bezahlen, Simon der Eiferer wurde zersägt und Judas Thaddäus mit einer Keule zu Tode geprügelt. Dies war der „Lebenskern" der beiden: Keine Drohung und keine Folter konnte sie von Jesus trennen.

Bei der Aufzählung in den Apostelverzeichnissen erscheinen Judas Thaddäus und Simon der Zelot immer zuletzt (von Judas Iskariot abgesehen). Sie gehören zu den Aposteln, von welchen wir sehr wenig wissen. Und doch blieben beide im Volksglauben für die Menschen bedeutend, besonders Judas Thaddäus wurde ein „Patron der Hoffnungslosen", vor allem für Menschen in Krisen und Verzweiflung.





Apostel Simon der Zelot & Judas Thaddäus

Die Tatsache, dass die beiden nicht im Vordergrund stehen wie Petrus oder Paulus, kann uns noch einmal verdeutlichen, dass unsere Kirche nicht nur auf die Schultern der „Großen Heiligen" gebaut ist, sondern insbesondere auf das tägliche christliche Lebenszeugnis der vielen „kleinen Leute", die das Fundament der Kirche bilden.

Ferner erinnert uns ihre Zugehörigkeit zu den Aposteln daran, dass in dieser Gemeinschaft ganz verschiedene Persönlichkeiten, Schichten und Charismen zu einer Einheit zusammenfanden. Gerade dies ist für uns heute ein wichtiges Zeichen, nicht Unterschiede und Gegensätze sind hervorzuheben, sondern das verbindende Gemeinsame. Kirche kann nur sein, wenn Menschen unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlicher Fähigkeiten, unterschiedlicher Art zu einer lebensmehrenden Einheit zusammenfinden, einer Einheit, die niemanden ausschließt und getragen ist vom Geiste Jesu, denn wir alle sind Kirche! Wir alle können apostolisch leben und wirken, dort wo wir leben und sind, auch ganz ohne Weihe und Amt! Ein zeugnisgebendes Leben im Geiste Jesu war, ist und wird in allen Zeiten für diese Welt bereichernd und wegweisend sein.

Das Leben und Wirken von Simon dem Zeloten und Judas Thaddäus war durchströmt vom Geiste Jesu, von Glaube, Hoffnung, Liebe und der Beharrlichkeit, dafür Zeugnis zu geben. Vielleicht können uns diese beiden Apostel anregen, unser Christ-Sein nicht zu verstecken, sondern mutig mitten in die Gesellschaft zu tragen, in Wort und Handeln!

Ihr *Roland Zitzmann*

Religionslehrer PLUS







Ökumenisches Pfarr- und Gemeindefest am 29. Juni 2025



wovon träumst Du?













wovon träumst Du?

Fotos: BtW Rath – Gestaltung: M. Wörner

Experiment geglückt – Abend ma(h)l anders erfolgreich gestartet



Kurz vor Beginn musste sogar noch „angebaut“ werden, weil die Plätze nicht reichten: Der erste Termin unseres neuen Formats Abend ma(h)l anders am 13. Juli war ein voller Erfolg. Bei herrlichem Sommerwetter saßen mehrere Dutzend Menschen aller Altersgruppen zusammen, unterhielten sich, hörten zu, aßen und beteten gemeinsam.





Im zweiten Teil des Abends wurden dann unsere Pfarrsekretärin Veronika Carl und unser Pastoralassistent Rafael Derfuß mit Gesang, Otto-Quiz, launigen Geschenken und viel Spaß verabschiedet. Wir hoffen sehr, dass auch der nächste Termin unseres neuen Angebots (Näheres auf S.13) wieder viel Anklang findet.



Firmung in Sekundenschnelle

Beim jetzigen Firmkonzept, an dem sich stadtweit 21 Gemeinden beteiligen, steht das Sakrament der Firmung am Anfang eines Weges, auf dem wir ein Leben lang unterwegs sind. Gottes «JA» zu uns, das in der Firmung deutlich wird, müssen wir uns nicht erst verdienen. Deshalb gibt es auch keine wochenlange Vorbereitung auf dieses Sakrament.

Dennoch sollen die Firmlinge nicht vollkommen unvorbereitet sein. An einem Samstag im September gibt es ein Kennenlernen am Firmort und einen inhaltlichen Einstieg. Im Oktober findet bei einem zweiten Treffen eine Auseinandersetzung mit der Firmhandlung statt.

Denn genau genommen passiert Firmung in den wenigen Sekunden, wenn der Firmspender ein Kreuz auf die Stirn des Firmlings zeichnet und dabei spricht:

«N., sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!»

Was dieser Satz und die dazugehörigen Handlungen bedeuten, finden die Jugendlichen bei einem Stationenlauf heraus, den sie in sechs Kleingruppen absolvieren.

Bei der ersten Station geht es um den Namen; der Firmspender spricht jeden Firmling ja mit seinem Namen an. Das bedeutet: Du bist gemeint, genau du! Doch was bedeutet mir mein Name? Wie sehe ich selbst mich? Was macht mich aus?

Die Themen der zweiten und dritten Station sind die Bedeutung des Kreuzzeichens auf der Stirn und das Chrisam, das wertvolle Öl, das schon bei der Taufe Verwendung fand. Es signalisiert, wie kostbar wir für Gott sind. Es soll uns schützen und uns auf eine Stufe stellen mit Priestern, Königen und Propheten. Die Firmlinge stellen selbst eine duftende Salbe her.



Die eigene, selbst hergestellte duftende Salbe

Besiegelt sein, einen Abdruck hinterlassen - darum geht es bei der nächsten Station. Hier können die Jugendlichen ein Wachssiegel anfertigen. Theologisch geht es an der Station zum Heiligen Geist zu; ein für die meisten jungen Menschen abstrakter Begriff, denn wir können ihn nicht sehen, und doch ist er da. Gottes Geisteskraft wirkt in jedem von uns und ganz besonders in der Firmung.

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)



Wachssiegel, von den Jugendlichen angefertigt

«Was gibt dir im Leben Halt?» fragen wir die Jugendlichen an der sechsten Station. Das Tau ist hierbei ein schönes Symbol, weil es verbindet und Halt gibt, etwa beim Klettern. Ein Haltgeber im Leben kann auch der Pate/ die Patin sein, deshalb steht er oder sie während der Firmung hinter dem Firmling und legt die Hand auf dessen Schulter.

Den feierlichen Gottesdienst mit Domkapitular Andreas Lurz feiern wir **am 15. November** in der Kirche St. Karl.

Wir freuen uns, die allermeisten Firmlinge nach der Firmung noch wiederzusehen, wenn sie an den vielfältigen Angeboten in Phase II teilnehmen und ganz praktisch erfahren, welches Geschenk ihnen Gott in der Firmung gemacht hat.

Birgit Peinemann

LIQUI MOLY
MOTORENÖLE
ADDITIVE
AUTOPFLEGE

Lösch
Autovermietung
Laufamholzstraße 118 • 90482 Nürnberg ✆ 0911 - 54 70 54

Waschstraße

HU/AU Autoservice Öl-Service Inspektion Reparatur Reifen/Felgen-Service & Verkauf

Sturm Immobilien
- seit 2001 -

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Sturm

Telefon: 0162 730 29 53
immobilien-sturm@t-online.de

Theodorstraße 9 - 90489 Nürnberg



Von der Wertermittlung für Ihre Immobilie bis zur Schlüsselübergabe: Wir beraten und begleiten Sie über den gesamten Verkaufsprozess.

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“

Unter dem Leitwort „Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) ruft missio im Monat der Weltmission 2025 zur weltweiten Solidarität auf. Im Mittelpunkt stehen **Myanmar und die Philippinen** – Länder, in denen Menschen in besonderer Weise auf Hoffnung angewiesen sind.



In Myanmar, wo 87,9 % Buddhisten und nur 6,2 % Christen leben, herrscht seit dem Militärputsch 2021 Bürgerkrieg. Millionen wurden vertrieben, Kirchen und Schulen zerstört. Ein schweres Erdbeben im März 2025 verschärfte die Not. Die Kirche ist für viele ein Anker der Hoffnung: Sie organisiert Bildungsangebote, bietet Schutzräume, leistet medizinische und seelsorgliche Hilfe.

Auch auf den Philippinen ist die Kirche eng an der Seite der Armen. Mit einem katholischen Bevölkerungsanteil von über 80 % ist sie eine prägende gesellschaftliche Kraft. Immer wieder prangert sie Armut und Ungerechtigkeit an. Zuletzt trat sie offen gegen den diktatorisch regierenden Präsidenten Rodrigo Duterte auf, der im März 2025 festgenommen und dem Internationalen Strafgerichtshof überstellt wurde.

Doch die Menschenrechtslage bleibt kritisch: Armut, Gewalt, Drogen, Kinderprostitution, eingeschränkte Pressefreiheit und politische Repressionen prägen den Alltag. Auf Mindanao führen Landraub und Konflikte mit indigenen Gruppen immer wieder zu Blutvergießen. Umso entschiedener versteht sich die Kirche als Verteidigerin der Menschenrechte: Sie fordert Gerechtigkeit und soziale Gleichheit, benennt Missstände und engagiert sich unermüdlich in Slums und Randgebieten.

Das Leitwort „Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ verbindet die Aktion mit dem Heiligen Jahr 2025, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat. Hoffnung wird konkret durch unser solidarisches Handeln.

Die Kollekte zum Weltmissionssonntag, in diesem Jahr am 26. Oktober 2025, ist die größte Solidaritätsaktion der Katholikinnen und Katholiken weltweit. Sie unterstützt die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den ärmsten Diözesen der Welt – und schenkt so Hoffnung, die trägt.
Ein Erklärfilm unter www.missio-hilft.de/erklaer-film zeigt, wie die Aktion funktioniert und wie die Spenden eingesetzt werden.
In St. Otto wird der Gottesdienst wieder vom Eine-Welt-Kreis gestaltet.
Vor und nach dem Gottesdienst werden fair gehandelte Produkte verkauft.

Basteltipp: Der Natur abgeschaut – Helikopter aus Papier

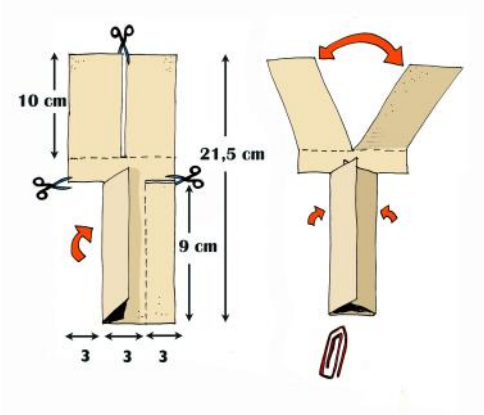


Um sich in die Luft zu erheben, beobachtete der Mensch die Natur. Dabei konnte er nicht nur von den Vögeln einiges lernen. Das Prinzip des Hubschraubers hat sein Vorbild in den Flugsamen einiger Baumarten, wie z.B. der Sommerlinde oder des Ahorns. Die doppelflügeligen Samen schrauben sich über erstaunliche Entfernungen durch die Luft. Das kannst du leicht ausprobieren: Such dir doch mal einen solchen Minihelikopter im Wald. Dann lässt du die kleinen „Hubschrauber“ fliegen. Du wirst staunen, wie weit sie kommen.

Du kannst dir aber auch aus Papier ganz einfach einen ähnlichen Hubschrauber basteln. Er funktioniert nach denselben Prinzipien wie ein richtiger Hubschrauber. Von einem sehr hohen Punkt losgelassen, kann der Papierhubschrauber einige hundert Meter zurücklegen.

Was du brauchst:

- ein Blatt Papier, eine Büroklammer
- Lineal, Bleistift, Schere



So wird’s gemacht:

1. Zeichne die abgebildete Figur auf das Blatt Papier.
2. Schneide sie aus und mache an den Stellen mit der kleinen Schere einen Schlitz.
3. Falte dann die Rotorflügel wie auf der Zeichnung. Vom unteren Teil werden die Seitenkanten auf den gestrichelten Linien nach innen gefaltet.



4. Zum Schluss wird der untere Teil mit der Büroklammer zusammen gesteckt.

Von
Christian Badel, www.kikifax.com
in: pfarrbriefservice.de

Spiele mit und unter Bäumen

Auf unserer Erde wachsen ungefähr 70.000 verschiedene Baumarten. Ohne sie wäre ein Leben für uns Menschen nicht denkbar. Sie zählen zu den größten Lebewesen und sind nicht nur schön anzusehen, sondern auch lebenswichtig für uns.

Bäumchen, wechsle dich!

Dieses Spiel kann überall gespielt werden, wo es viele Bäume gibt. Alle Mitspieler stellen sich jeweils neben einem Baum. Diese werden dann als Spielbäume durch ein Tuch, Band oder nur ein Zeichen auf dem Waldboden (Stein, Kreuz o.ä.) gekennzeichnet. Nur ein Mitspieler bleibt alleine in der Mitte der Bäume stehen. Er ruft: „Bäumchen, wechsle dich!“ Nun müssen alle anderen Mitspieler ihre Bäume tauschen. Der Spieler, der gerufen hat, versucht dann einen der freien Bäume zu erwischen. Der Spieler, der seinen Baum nicht verlassen hat oder keinen freien Baum abbekommt, geht in die Mitte und ruft zum nächsten Bäumchenwechsel auf.



Hallo, lieber Baum



Einem Kind werden die Augen verbunden. Von seinem Mitspieler wird es zu einem Baum geführt. Das „blinde“ Kind muss nun „seinen“ Baum kennenlernen (z.B.: Kann man ihn umfassen? Wie fühlt er sich an? Wachsen auf ihm Pflanzen? Sind die Wurzeln zu ertasten? Kann ich an seine Blätter reichen? usw.) Wenn das Kind gründlich Bekanntschaft gemacht hat, wird es zum Ausgangspunkt zurückgeführt und gedreht. Dann wird die Augenbinde abgenommen. Erkennt es seinen Baum wieder?

Von
Christian Badel, www.kikifax.com
in: pfarrbriefservice.de

MINI-KIRCHE: St. Martin & Hl. Nikolaus

Es wird Herbst und so rücken wieder die Gedenktage der bekannten großen Heiligen unserer Kirche näher: Hl. Martin und Hl. Nikolaus. Nach guter alter Tradition wollen wir in St. Otto auch in diesem Jahr wieder das Martinsfest und den Nikolaustag feiern. Dazu laden wir Euch alle, Klein und Groß, herzlich ein.



Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk
in: pfarrbriefservice.de

MARTINSUMZUG:
Am Sonntag vor dem Martinstag, dem **9. November 2025** treffen wir uns um **17:00 Uhr** zu einer kurzen Martinfeier in der Kirche in St. Otto. Anschließend ziehen wir durch die Straßen von Laufamholz und bringen diese mit unseren Laternen zum Leuchten. Zum Abschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein auf der Kirchenwiese von St. Otto. Bitte dazu SELBST Tassen/Becher mitbringen.

NIKOLAUSTAG:
Auch zum Gedenken an den Hl. Bischof Nikolaus von Myra gibt es wieder eine Mini-Kirche. Ob diese direkt am 6. Dezember stattfindet, war bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefs noch nicht klar. Den genauen Termin finden Sie im Weihnachtspfarrbrief.

Das Team der Mini-Kirche und die ganze Gemeinde St. Otto freut sich auf Ihr & Euer Kommen.



Bild: Daria Broda,
www.knollmaennchen.de
in: pfarrbriefservice.de



Hast du dir schon einmal überlegt, wie es wäre, so zu sein wie Sankt Martin?

Dieser römischen Soldat, der an jenem eiskalten Winterabend einen frierenden Bettler am Wegesrand entdeckt. Sankt Martin hat nichts bei sich. Kein Essen, kein Geld. Nur seinen Mantel.

Bild: Layout: Christian Schmitt / Text: Ronja Goj
in: Pfarrbriefservice.de

Allerheiligen und Totengedenken

An diesem Tag gedenkt die katholische Kirche aller Heiligen – sowohl der bekannten und heilig gesprochenen als auch all der Frauen und Männer, die im Verborgenen ihren Glauben gelebt und verteidigt und die christliche Botschaft verkündet haben, aber nicht offiziell in den Kreis der Heiligen aufgenommen wurden.



Im Gottesdienst an Allerheiligen **am Samstag, 1. November, um 9:30 Uhr** in unserer Kirche werden wir wieder aller Verstorbenen unserer Gemeinde gedenken - insbesondere derer, die Gott seit dem letztjährigen Allerheiligenfest zu sich gerufen hat. Deren Angehörige, Freunde und Bekannte sind ganz herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Volkstrauertag 2025

Am 16. November ist Volkstrauertag. Wir denken an diesem Tag an die Opfer von Krieg und Gewalt in der Vergangenheit und in unserer Gegenwart. Nachrichten von Kriegen und Konflikten erschüttern uns immer wieder und so manche politischen Entwicklungen und Äußerungen lassen wenig auf Entspannung hoffen. Umso wichtiger ist es, dass wir dem entgegentreten.


© Roland Zitzmann

Deshalb werden unsere beiden Kirchengemeinden Heilig-Geist und St. Otto gemeinsam mit dem Arbeitskreis Kultur und Geschichte des Vorstadtvereins Laufamholz eine Andacht gestalten. Wir versammeln uns **am 16. November 2025 im Anschluss an die Gottesdienste in Heilig-Geist und St. Otto gegen 10.30 Uhr am Gedenkkreuz vor der Heilig-Geist-Kirche**.

Setzen Sie mit uns ein Zeichen für Frieden, Solidarität und Mitgefühl!

Abend ma(h)l anders

Zu unserem zweiten Abend ma(h)l anders laden wir alle Interessierten ein – jung oder alt, Kirchgänger oder nicht. Wir treffen uns **am Sonntag, 23. November, um 18:00 Uhr** im Gemeindesaal. **Hinweis**: Der Gottesdienst um 9:30 Uhr entfällt an diesem Tag!



Zu den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde gibt es kurze Impulse, die zu Gesprächen anregen.

Das gemeinsame Essen wird wieder im Mittelpunkt stehen; passend zur Jahreszeit gibt es verschiedene Suppen und Brot.

Laufamholzer Gespräche
über Gott und eine gerechte Welt

Im November startet wieder eine neue Staffel der "Laufamholzer Gespräche über Gott und eine gerechte Welt“.

Im Mittelpunkt der Gespräche, die jeweils am 2. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindesaal des Ev. Gemeindehauses, Am Doktorsfeld 13, stattfinden, steht ein themenbezogenes Interview, in dem der Gast aus seinem Leben erzählt und Impulse für eine gerechtere und friedlichere Welt gibt. Das Publikum ist eingeladen, danach Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wie schon in den Vorjahren wurden auch diesmal prominente Gäste eingeladen. Die ersten Abende greifen aktuelle Themen auf:

* **9. November 2025**
  Was hält die Welt im Innersten zusammen?

Chefpublizist Alexander Jungkunz interviewt Erzbischof em. Dr. Ludwig Schick.

* **14. Dezember 2025**
  Was können wir politisch und persönlich zum Klimaschutz beitragen?

Prof. Volker Markus Banholzer interviewt Prof. Dr. Hubert Weiger.

Wir möchten erneut besonders auf die Anzeigen unserer Sponsoren in diesem Heft hinweisen. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre die Herausgabe unseres Gemeindebriefs nicht möglich. Wir haben deshalb eine große Bitte an unsere Leserinnen und Leser:

Berücksichtigen Sie weiterhin vermehrt unsere lokalen Unternehmen!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, Vermietung, Verpachtung und sonstige Einkünfte (bis 18.000,- Euro / 36.000,- Euro)
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Beratungsstelle: Martina Lang
Arzbergweg 4, 90482 Nürnberg, Tel: 0911 - 98 060 28, Termine nach Vereinbarung, Martina.Lang@vlh.de

Autohaus Schmid
Inh. Marko Fahner e.K.
Telefon 0911 - 500 135
Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr
Samstag - geschlossen -
Nürnberger Str. 51 | 90571 Schwaig | info@ahschmid.de | www.ahschmid.de
Mobil bleiben mit unserem Service!
Service | Audi Service | Nutzfahrzeuge Service

Deine Stimme zählt – gestalte mit!



Am **1. März 2026** werden in Bayern die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. Das ist deine Chance, aktiv mitzuwirken und das Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten.

Im Pfarrgemeinderat bist **du mittendrin statt nur dabei**:

- Du bringst deine Ideen ein und setzt neue Impulse.
- Du gestaltest Gottesdienste, Projekte und Feste aktiv mit.
- Du arbeitest mit engagierten Menschen zusammen, die etwas bewegen wollen.
- Du stärkst den Zusammenhalt – in der Gemeinde, im Ort und im ökumenischen Miteinander.
- Du entscheidest mit, wenn es um wichtige Themen und Finanzen geht.

Dabei bist du nicht allein: Ein starkes Team vor Ort und ein großes Netzwerk Ehrenamtlicher in ganz Bayern unterstützen dich. Erfahrene Mitglieder begleiten dich, und es gibt viele Möglichkeiten zur Weiterbildung und Inspiration.

So einfach kannst du starten:

- Sprich ein Mitglied des Pfarrgemeinderats oder Pastoralteams an.
- Informiere dich über eine Kandidatur.
- Begeistere auch andere, mitzumachen.

Du bist getauft und gefirmt – du gehörst dazu. Nutze deine Chance, Verantwortung zu übernehmen und Zukunft zu gestalten. **Deine Gemeinde braucht dich!**

Die Hillman's Blues Band zu Gast in St. Otto

Fünf Männer und eine Frau, 12 Takte und die Farbe Blau. Blues in seinen verschiedensten Klangvarianten, Eigenkompositionen aus musikalischem Anspruch und Spielfreude, Neugierde und viel Gefühl. Das ist die Hillman's Blues Band aus Nürnberg heute.



Claudia Spanhel (voc),
Ralph Bergmann (git),
Erwin Cerny (sax),
Johannes "Joey" Hilpert
(p, org, git),
Wolfgang Richter (bg)
und
Bernhard Schultheiß (dr)
wissen, wie sie ihr Publikum jederzeit stilvoll unterhalten.

Mit einem abwechslungsreichen und authentischen Menü aus ihrer Blues-Kitchen im Herzen Frankens.

Alles begann mit Rhythm and Blues. Seit den 90er Jahren spielt die Hillman's Blues Band ihr Programm aus selbst geschriebenen Songs auf verschiedensten Bühnen und Festivals in Deutschland, England und Schottland, aber vor allem im Großraum Nürnberg.

Fünf Gentlemen und eine Lady rocken die Bühne mit unwiderstehlicher Spielfreude und einer musikalischen Blues-Mixtur, die, gewürzt mit Funk, Swing und Soul, mitreißt und im Gedächtnis bleibt. Musik mit Wurzeln im traditionellen Blues, dem Herzen in den 70er Jahren und den Füßen im Rock'n'Roll.

Zur Einstimmung auf das Konzert laden wir Sie zuvor ab ca. 17 Uhr zu Bier und Brezen in den Saal des Gemeindezentrums neben der Kirche (Moritzbergstr. 73) ein.

Termine im Herbst 2025

28.09.	10:00 -17:00 Uhr	Schöpfungstag in der Akademie CPH in Nürnberg, Näheres siehe Aushang und Homepage
05.10.	9:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kirchencafé und Einführung der neuen Ministranten
16.10.		Ökumenischer Gemeindeausflug
17.10.	19:00 Uhr	Taizé-Gebet
26.10.	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Weltmissionssonntag mit Eine-Welt-Verkauf
26.10.	18:00 Uhr	Hillman‘s Blues Band live in St. Otto
01.11.	9:30 Uhr	Allerheiligen und Totengedenken
02.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé
09.11.	17:00 Uhr	St.-Martins-Feier
	18:00 Uhr	Laufamholzer Gespräche „Was hält die Welt im Innersten zusammen?" mit Erzbischof em. Dr. Ludwig Schick im ev. Gemeindezentrum
14.11.	19:00 Uhr	Taizé-Gebet „Nacht der Lichter“ im Bamberger Dom
15.11.	10:00 Uhr	Firmung in der Kirche St. Karl Borromäus
16.11.	10:30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Gedenkkreuz vor der Heilig-Geist-Kirche.
23.11.	18:00 Uhr	Abend ma(h)l anders
06.12.	16:30 Uhr	Mini-Kirche zum Nikolaustag (Termin noch vorläufig)
14.12.	18:00 Uhr	Laufamholzer Gespräche „Was können wir politisch und persönlich zum Klimaschutz beitragen?“ im ev. Gemeindezentrum



Filiale Nürnberg-Ost:
Ostendstr. 154

Filiale Nürnberg-West:
Gustav-Adolf-Str. 135

Fröhlich Autohaus

MITSUBISHI MOTORS

PEUGEOT

Physio Laufamholz
Praxis für ganzheitliche Physiotherapie

Brandstraße 26a
90482 Nürnberg
Telefon: 0911/893 613 11
praxis@physio-laufamholz.de
www.physio-laufamholz.de



Zur Hammerschmiede
Restaurant - Biergarten - Pension

Balkan und internationale Küche
Inhaber Familie Andjelković

Laufamholzstraße 300 - 90482 Nürnberg
Tel. & Fax 0911 - 50 22 77
info@restaurant-zur-hammerschmiede.de
www.restaurant-zur-hammerschmiede.de

Montag und Dienstag Ruhetag
Warme Küche von 11:30-14:00 Uhr
und 17:00 -21:00 Uhr



Besser sehen.
brillenstudioost • opticus • sehbrald • zaboroptik
Inhaber: Hannes Regitz

brillen-studioost

Moritzbergstraße 45 90482 Nürnberg Telefon 54 84 681

GK
FLIESEN-KÖSTLER & KLIER GMBH
Ausführung sämtlicher Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten
90482 Nürnberg Eslarner Straße 8 www.fliesen-koestler-klier.de
Tel: 0911 - 54 13 88 Fax: 0911 - 54 10 47 info@fliesen-koestler-klier.de

Laufamholzer Blumenstube

Inh. Elke Wölfel
Moritzbergstr. 45
90482 Nürnberg
Tel.: 0911 - 50 48 417

Beauty, Nails & Podologie
Diamantabrasion | Hightech Beauty | Skin Care System
Permanent Make-Up | Eye Lash Lifting | Nageldesign
Maniküre & Pediküre | Podologie

Académie der Schönheit

Lydia Vieracker | Winner Zeile 24 | 90482 Nürnberg | Tel. 0911 - 504 669 | www.academiederschoenheit.de

Sommerfest im Seniorenkreis



Am 22. Juli fand das alljährliche Sommerfest des Seniorenkreises statt. Wie in den vergangenen Jahren gab es nach dem Nachmittagskaffee kalte Ente und Musik mit Richard Müller.

Ingrid Meier

Programm von September bis Oktober 2025,

jeweils um 14:30 Uhr im Saal des Gemeindezentrums St. Otto (Moritzbergstraße 73)

16.09.	Wir tauschen Urlaubserlebnisse aus
23.09.	Diavortrag: „Die Romantische Straße“ (Hannelore Liedel)
30.09.	Spielenachmittag mit Anni Gress und Maria Hirsch
07.10.	Bildervortrag: „Island – Land der Wasserfälle und Gletscher“ (Ehepaar Meier)
14.10.	KEIN Seniorenkreis Gemeindefahrt am 16.10. (siehe Ankündigung auf Seite 22)

Gäste sind immer willkommen!

Maria's
TAVERNA
SV LAUFAMHOLZ
GRIECHISCHE & DEUTSCHE KÜCHE
Euer Grieche in Eurer Nähe
● Gemütlicher Biergarten ● Nebenraum für jede Art von Feierlichkeit bis 120 Personen wie Kommunion, Hochzeiten, Geburtstage, Trauerfälle, Vereinssitzungen
● Öffnung für Feierlichkeiten auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten
● Abholservice auch für mehrere Personen
Pächterin Maria Laki | Schupfer Str. 81 | 90482 Nürnberg | Tel: 86 04 64 20 | www.marias-taverna.de
Öffnungszeiten: Mo Ruhetag | Di - Sa 17:00-22:00 Uhr | So+Feiertage 11:00-14:30 & 17:00-21:00 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

im Oktober

07.10.	Eduard Willert	82
08.10.	Reinhold Stang	83
12.10.	Konrad Linhard	86
13.10.	Rosa Kumpf	84
14.10.	Anna Krause	87
14.10.	Hannelore Pittner	86
15.10.	Inge Roth	85
17.10.	Ortrun Kastel	82
18.10.	Angelika Harbrecht	75
19.10.	Julian Schieber	75
20.10.	August Lovrec	81
22.10.	Gerhard Kokott	86
23.10.	Bernardine Junger	93
26.10.	Irene Pickel	80

im November

27.10.	Elisabeth Hagn	81
06.11.	Hedwig Prosser	82
10.11.	Hubertus Schütz	75
11.11.	Margarete Golloch	82
13.11.	Friedrich Gassenmeier	88
14.11.	Rudolf Pelzer	84
14.11.	Betti Lang	83
18.11.	Sigrid Fondermann	87
18.11.	Hedwig Schmidt	82
18.11.	Franz Baritsch	80
24.11.	Margareta Sauer	87
24.11.	Edith-Therese Mazilescu	84
28.11.	Valentina Ramburger	75

im Dezember

01.12.	Rudolf Burkhardt	88
01.12.	Margarethe Rüll	87
01.12.	Barbara Franz	75
01.12.	Gabriele Langer	75
04.12.	Maria Kalla	86
05.12.	Maria Müller	91
07.12.	Christof Pittner	87
09.12.	Gisela Schneider	85
09.12.	Klaus Müller	84
11.12.	Elisabeth Gamenik	84
13.12.	Arthur Klaus	89
16.12.	Helga Maurer	85

Wir möchten auf dieser Seite gerne Ihren 75. sowie die Geburtstage ab 80 Jahre veröffentlichen. Gemeindemitglieder, die das nicht (mehr) wünschen, werden gebeten, dies dem Pfarrbüro mitzuteilen.


Bild von Melanie auf Pixabay

Verstorbene

		Alter
11.05.	Doris Tillinger	59
15.07.	Hans Wagner	87









Kurzmeldungen

Gottesdienst mit Kirchencafé an Erntedank



Erntedank in St.. Otto 2020

- **Wortgottesfeier**
- **Einführung der neuen Minis**
- **Kirchencafé**

Am **05. Oktober** ist viel los in St. Otto! Der Erntedanksonntag wird vom Wortgottesdienst-Team gestaltet und steht ganz im Zeichen der Dankbarkeit; auch für unsere neuen MinistrantInnen, die an diesem Sontag offiziell in ihren Dienst eingeführt und in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen werden.

An den Gottesdienst, zu dem wir herzlich einladen, schließt sich das erste Kirchencafé nach der Sommerpause an.

Auch in diesem Jahr werden wir den Altar zu Erntedank schmücken und freuen uns, wenn Sie uns unterstützen und Ihre **Spenden ab Freitag** in der Kirche deponieren: Obst, Gemüse, Blumen, aber gerne auch Nudeln, Reis, Müsli, Öl, … Am Montag werden die Erntedankgaben dann von der Nürnberger Tafel abgeholt.

Ökumenischer Gemeindeausflug am 16. Oktober 2025

Dieses Mal steht Langenzenn im Mittelpunkt. Bei einer Führung werden wir die ehemalige Klosteranlage der Augustiner-Chorherren sowie die Stadtkirche aus dem 14. Jahrhundert näher kennenlernen. Auf der Fahrt nach Langenzenn wandeln wir auf den Spuren des Nürnberger Stadtpatrons St. Sebald, der vor 600 Jahren heiliggesprochen wurde. Wir besichtigen die ehemalige Wehrkirche St. Peter und Paul in Poppenreuth, die frühere Mutterkirche von St. Sebald.



Zum Mittagessen kehren wir in den schön gelegenen Gasthof "Seerose" ein. Unseren Ausflug lassen wir bei Kaffee und Kuchen im Café Siebener ausklingen.

Abfahrt am Donnerstag, 16. Oktober, voraussichtlich um 9.30 Uhr an der Kirche St. Otto, Rückkehr gegen 18 Uhr.

Nähere Informationen sind den Flyern zu entnehmen, die Mitte September ausliegen werden.

Monika Malissek und Steffi Goetz

Erstkommunion 2026 in St. Otto

Zu Beginn des neuen Schuljahres laden wir die Kinder der dritten Klassen zur Vorbereitung auf die Erstkommunion 2026 ein. Falls Ihr Kind teilnehmen möchte und bis Oktober keine Einladung erhalten hat, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Am 12. Oktober starten wir mit einem kurzen Kennenlerntreffen (statt Elternabend). Im Advent feiern wir gemeinsam Familiengottesdienste. Ab Februar finden dann die Gruppenstunden immer freitags von 16:00–18:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Otto statt. Kindgerecht und mit Freude begleiten wir die Familien auf dem Weg zur Erstkommunion.

Der Festgottesdienst ist am Samstag, 25. April.

Sollte die Teilnahme an den Gruppenstunden für Ihr Kind schwierig sein, sprechen Sie uns bitte frühzeitig an – gemeinsam finden wir eine Lösung.
Kontakt: Matthias Schubert (matthias.schubert@erzbistum-bamberg.de)

Taizé-Gebete starten im Herbst wieder

Dazu laden wir Sie und Euch ein — Junge und Ältere, Suchende und jene , die ihren Glauben vertiefen wollen oder einfach nur für eine gewisse Zeit die Hektik des Alltags hinter sich lassen möchten. Im Mittelpunkt der Taizé-Gottesdienste stehen meditative Gesänge, Lesungen aus der Schrift, Stille und Gebet.



Taizé-Gebet in St. Otto

Wir treffen uns zum Taizé-Gebet
am **Freitag, 17. Oktober, um 19:00 Uhr**
in der Kirche von St. Otto.

Die neuen Töpferkurse

Es wird zwei Herbstkurse — einen Vormittag- und einen Abendkurs — im Töpferraum des Gemeindezentrums St. Otto, Moritzbergstraße 73 geben.



Kurs 1: Dienstagvormittag, 9.30-11.00 Uhr, 4 x,
Kosten: 35 € inklusive 2,5 kg Ton, Brennkosten und Glasur
Beginn: 7.10.2025

Kurs 2: Mittwochabend, 19.30 - 21.00 Uhr, 4 x
Kosten wie Kurs 1
Beginn: 8.10.2025

Anmeldung und Information: Barbara Viefhaus, Tel. 0911/5048168

Kontakt zu Ihrer Gemeinde St. Otto

Heuchlinger Str. 15, 90482 Nürnberg
www.st-otto-nuernberg.de
ssb.nuernberg-nord-ost@erzbistum-bamberg.de

Seelsorger

Pastoralreferent Matthias Schubert	Tel: 0911 99 09 86 74
Pater Leslaw Ogryzek CR	Tel: 0911 99 09 86 62
Religionslehrer PLUS Roland Zitzmann	Tel: 0173 350 91 56

Pfarrbüro

Daniela Braune — daniela.braune@erzbistum-bamberg.de
Tel: 0911 99 09 86 74

Öffnungszeiten:

Montag:	von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mittwoch:	von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Dr. Maren Janetzko (Vorsitzende) — Kontakt über das Pfarrbüro
Peter Möllenbeck (Vorsitzender)

Kirchenverwaltung

Udo Kühnl (Kirchenpfleger) — Kontakt über das Pfarrbüro

Redaktion Gemeindebrief

Margarita Kirchmayer — redaktion-st-otto@web.de

Bankverbindungen

Katholische Kirchenstiftung St. Otto
IBAN: DE38 7509 0300 0005 1239 50 — BIC: GENODEF1M05

Förderverein St. Otto
IBAN: DE44 7605 0101 0004 6705 68 — BIC: SSKNDE77XXX

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	9:30 Uhr	Gottesdienstfeier der Gemeinde
Mittwoch	18:00 Uhr	Gottesdienstfeier

QR-Code mit Link zur Internetseite von St. Otto
st-otto-nuernberg.de